

Franziska Büchl

Linearisierungsstrategie und Perspektivenwahl bei Raumbeschreibungen in L1 und L2

„Wie sieht dein neues Zimmer aus?“ Wenngleich die Frage auf den ersten Blick nicht sonderlich anspruchsvoll scheint, ist die sprachliche Umsetzung äußerst komplex. Dabei spielen insbesondere Perspektivensetzung und die Linearisierung der Informationen eine entscheidende Rolle. Doch wie wirkt es sich aus, wenn dies nicht in der Erst-, sondern in der Fremdsprache geleistet werden soll?

Im Vortrag wird diese Frage aufgegriffen und anhand der Ergebnisse einer Studie mit schriftlichen Raumbeschreibungen von Sprechern mit L1 Deutsch und L2 Englisch versucht, den Einfluss nachzuvollziehen. In Anlehnung an das Quaestio-Modell von Christiane von Stutterheim liegt der Fokus dabei nicht auf der zielsprachlichen Umsetzung von Raumdarstellung, sondern vielmehr auf der Komplexität der Informationsstruktur.